



„Wie wirbt man heute um Gläubige?“

Was wünschen sich Christen, die noch Kirchenmitglied sind, von ihrer Kirche, wenn es um die Rückgewinnung von ehemaligen Kirchenmitgliedern geht? Welche Tipps haben sie? Kann Kirche sogar von Spezialisten für Kundendialog und Call-Centern etwas lernen?

8 interessante Antworten



STATEMENT

Roger Rankel, Bestsellerautor

„Mein Vortrag vor kirchlichem Publikum würde genauso aussehen wie ein Vortrag vor jedem anderen Publikum: sprachlich auf den Punkt, inhaltlich spannend, gedanklich anregend. Jedes Publikum will erobert werden, kein Redner darf sich auf seinen Lorbeeren ausruhen! Dabei spielt es keine Rolle, ob man vor 20, vor 200 oder vor...“

WEITER »



STATEMENT

Rainer Lohmann, Lehrer

„Immer mehr Menschen verlassen die Kirchen und kehren der institutionalisierten Religion den Rücken. Die Motive für ihren Rückzug sind recht unterschiedlich: Enttäuschung über die Divergenz zwischen dem Anspruch des Evangeliums und den konkreten Handlungsweisen der Kirchen, die auf viele Zeitgenossen...“

WEITER »



STATEMENT

Svend Hartog, Diplom Betriebswirt

„Unseren Erfolg macht nicht nur offensives Vorgehen aus, sondern vielmehr Flexibilität, Erfahrung und der individuelle Umgang mit den Kunden unserer Mandanten. Im Mittelpunkt unserer Dienstleistungen steht (großgeschrieben!) der KUNDE mit seinen Wünschen und Vorstellungen. Wenn wir vom Call-Center-Geschäft...“

WEITER »



STATEMENT

Dr. Tobias Eilers, Pressesprecher

„Für die Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben, die einen wesentlichen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft darstellen, ist die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH) auf die Gewinnung von Fördermitgliedern angewiesen, die die Arbeit der Johanniter durch ihren Mitgliedsbeitrag dauerhaft unterstützen. Dazu setzen...“

WEITER »



STATEMENT

Stefan Bonath, Soziologe

„In dieser Vorstellung ist der typische Kirchenaustrittskandidat nach wie vor jünger als 40, männlich, hat ein höheres Einkommen, verfügt über eine höhere Bildung und macht durch den formalen Schritt beim Standesamt nur das sichtbar, was sowieso Realität ist – seine Kirchendistanz. ...“

WEITER »



STATEMENT

Paul Michael Zulehner, Priester

„Religion ist heute längst nicht mehr Schicksal. Auch nicht die Kircheng Zugehörigkeit. Man kann, noch mehr, man muss diese wählen. Peter L. Berger, weltbekannter Religionssoziologe, nennt das den Zwang zur „Häresie“ (Berger, 1980, 2010). Man kann alles wählen, nur nicht ob man wählen will. Also auch was...“

WEITER »



STATEMENT

Georg Frericks, Unternehmensberater

„Entwarnung? Kann die Kirche zur Tagesordnung übergehen, nur weil die Kirchenaustrittszahlen von 181.000 im *annus horribilis* 2010 auf 126.000 im vergangenen Jahr zurückgegangen sind? Wohl kaum. Es kann niemanden kalt lassen, wenn seit 20 Jahren pro Jahr eine Großstadt an Katholiken...“

WEITER »



STATEMENT

Andrea Peschke, Sportökonomin

„Die „Ehrensache-Kampagne“ des VfL Bochum 1848 ist ein Ergebnis unseres ersten Mitgliederforums. Dieses Mitgliederforum ist nach wie vor einzigartig im deutschen Profifußball. Es ist entstanden, weil wir den direkten Austausch mit den Mitgliedern fördern, mehr Transparenz schaffen und von den...“

WEITER »



ÜBERSICHT | EDITORIAL | TITELSTORY | INTERVIEW | STATEMENTS | ÜBER DIE AUTOREN

